WP-1-267 Kapitel 1: Berlin bleibt lebenswert

Antragsteller*in: LAG Umwelt und Klima
Beschlussdatum: 08.01.2026

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 266 bis 268 einfügen:
Krisenzeiten der Grundbedarf aller Berliner*innen gedeckt ist. Schwengelpumpen sollen instand gesetzt, in bislang unterversorgten Gebieten neu errichtet und als dezentrale Notwasserversorgung, aber auch zur Wasserversorgung der Straßenbäume und des Stadtgrüns durch Anwohnende gesichert werden. Bisherige Planungen für eine stadtweit gleichmäßige Versorgung mit diesen Punpen werden wir wieder aufnehmen und umsetzen. Auch wollen wir nach dem Vorbild anderer europäischer Städte das Baden in der Spree ermöglichen.

Begründung

Die Notwasserbrunnen sind über die Ortsteile sehr ungleichmäßig verteilt. Besonders in den ehemals Ost-Berliner Bezirken liegt die Versorgungsdichte ganz erheblich unter dem Berliner Durchschnitt. Für eine dezentrale Wasserversorgung in Krisensituationen ist hier dringend vorzusorgen. Entsprechende Planungen wurden vor der Wende in West-Berlin strategisch vorangetrieben und umgesetzt; ein vergleichbar zielstrebiges Vorgehen in den Ost-Bezirken fehlt bislang.

Außerhalb solcher Szenarien sind die Schwengelpumpen eine niedrigschwellige Möglichkeit, Anwohnende für die Wasserversorgung von Straßenbäumen zu sensibilisieren und mobilisieren.